



Kleine Schritte. Große Wirkung. Fairtrade macht's möglich.

Motto: Weil Menschen mehr wert sind als günstige Preise

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern." Was ein altes Afrikanisches Sprichwort besagt, wollen auch wir an unserer Schule versuchen umzusetzen und einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Fairtrade selbst sagt: „Wir stehen für fairen Handel, bessere Preise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Wir setzen uns für eine gerechte Zukunft ein – für Bäuerinnen und Bauern, Arbeiterinnen und Arbeiter und für dich.“

Wir als Schule finden: Gerechtigkeit und Verantwortung hören nicht an der Klassenzimmertür auf. Deshalb möchten wir offiziell Fairtrade-Schule werden. Das Fairtrade-Logo steht für Werte, die uns wichtig sind: Solidarität, Nachhaltigkeit und weltweite Fairness. Mit dem Siegel zeigen wir, dass wir nicht nur über Verantwortung sprechen – sondern sie auch leben. Es ist für uns ein sichtbares Zeichen: Wir übernehmen Verantwortung, lokal wie global. Und wir wollen andere dazu inspirieren, mitzumachen.

Um diese Werte als Schule vermitteln zu können bieten wir seit diesem Jahr eine Ausstellung zum Thema Fairtrade im gesamten Schulhaus an. Damit sich jeder Schüler der Dringlichkeit der Thematik bewusst wird. Des Weiteren informierten wir dieses Jahr bei unserem ersten Sommerfest über die Wichtigkeit und Hintergründe des weltweit bekanntesten Sozialsiegels-Fairtrade. Dabei sollen nicht nur Schüler*innen angesprochen werden, sondern auch Eltern und Besucher. Dies ist uns gelungen und unser Informationsstand ist bei den meisten Anwesenden sehr gut angekommen, auch unsere betreuende Lehrerin empfand es als ein „sehr gelungenes Event und einen wichtigen Schritt in eine faire Zukunft.“

Darüber hinaus konnten wir Fairtrade Produkte in unseren Schulalltag etablieren, sodass unsere Koch- & Back-AG diese in ihren Gerichten verwendet. Infolgedessen konnten wir die leckeren Gebäckstücke, zu den Freuden der Schüler und Schülerinnen, bei unserem ersten Fairtrade Kuchenbasar anbieten. „Es war ein voller Erfolg, wir konnten uns gut einbringen und gute Erfolge erzielen“ - Janis Liebermann. Die Einnahmen vom Kuchenbasar haben wir an die Organisation „Forum fairer Handel“ gespendet, die sich gegen die Ungerechtigkeiten im Welthandel- in Deutschland und weltweit einsetzen.

Zusätzlich haben wir jeweils einen fair gehandelten Volley- und Basketball gekauft, der den Schülern und Schülerinnen der Schule ab sofort in den Pausen zum Spielen zur Verfügung steht.

Die verschiedenen Projekte wurden durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

In Zukunft sind noch weitere dieser Aktionen geplant, denn unsere Schule will mehr als nur Wissen vermitteln – wir wollen Werte leben. Mit dem Weg zur Fairtrade-Schule übernehmen wir Verantwortung und setzen ein Zeichen für eine gerechtere Welt. Mach mit – weil Menschen mehr wert sind als günstige Preise.



